



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.03.2025  
– Auszug aus Drucksache 19/5941 –**

**Frage Nummer 21  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Dr. Sabine  
Weigand**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand im Hinblick auf die Veräußerung des sog. Zerwirkgewölbes an den Verein Kulturerbe Bayern, welche Mittel werden aufgrund der großen historischen Bedeutung, der exponierten Lage und der damit einhergehenden Verantwortung des Freistaates vom Freistaat Bayern für eine Sanierung und die weitere Nutzung des Gebäudes bereitgestellt, um dem Verein, der beides aus eigener Kraft nicht bewältigen kann, diese Aufgabe zu ermöglichen (bitte Summe und Haushaltsjahre angeben) und welche der in der Machbarkeitsstudie (laut Antwort auf die Anfrage zum Plenum vom 17.06.2024) genannten Nutzungen wird vonseiten des Freistaates bei einer Vergabe bevorzugt?

**Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Auf die Antworten zu den Anfragen zum Plenum des Herrn Abgeordneten Christian Hierneis vom 14.05.2024 und 17.06.2024 wird verwiesen. Ziel des Freistaates ist es, eine Nutzung zu finden, die der besonderen Bedeutung des Gebäudes gerecht wird. Gegenwärtig laufen daher vorrangig Verhandlungen mit einem Interessenten, der einen behutsamen Umgang mit dem Denkmal anstrebt und eine denkmalgerechte Sanierung und eine am öffentlichen Interesse orientierte künftige Nutzung sicherstellen will. Weitergehende Auskünfte sind aufgrund des laufenden Verfahrens nicht möglich.